

*„Mir ist das alles gerade ein bisschen zu dramatisch.“*

*„Dann sei halt still.“*

*Stille kann so still sein wenn niemand was sagt.*

*„Ich möchte frei sein.“*

*„Aber du bist die Hüterin der Freiheit und wer hütet der brütet und schwirrt nicht, so einfach.“ Hast du mir ins Auge geschrien. Ich weine. Meine Tränen haben ein zartes Leuchten. Und ich löse mich auf. Werde eine Wolke in Rose und ziehe mit eleganter Gelassenheit über den Himmel. Ich spüre die Ruhe des Nordens, die Zauber der Wüste und wasche die Erden des Südens. Ich beweine die Dächer von Paris und aller Dreck und Staub fließt in meinen Tränen die Straßen entlang.*

*„Heul nicht, oder hast du Durst?“*

*Ich schweige dich an. Du liebst die Poesie der Stille.*

*Stille kann so still sein wenn niemand was sagt.*

*Du wiederholst dich. Das langweilt. Du langweilst. Aber das ist nichts Neues für dich. Du willst meine Geduld auf die Probe stellen. Aber ich bin stark wie ein Berg und diese Stärke kannst du nicht erschüttern, auch wenn du mir das Sahnehäubchen von meinen Pancakes rauben würdest.*

